

KC SPEYER

## Neujahrnacht

Sich ein gutes, neues Jahr zu wünschen, das geht sicher auch heute noch, und so holen wir das hiermit in aller Form nach. Aber natürlich gingen auch entsprechende Zeilen in der Redaktion der Speyerer Rundschau der RHEINPFALZ in der Heydenreichstraße ein.

Der schnellste in der Neujahrnacht war der städtische Standesbeamte Hartmut Jossé in seiner Funktion als Öffentlichkeitsreferent des Kanoclubs. Zumindest kam seine E-Mail um 0.03 Uhr im Büro an: „Proscht neijoohr lieber Sport Redakteur vum KCS. Hartmut Jossé. Weiter so schöne Berichte über den Kanu Sport in Speyer“, um einmal die Originalversion wiederzugeben.

Es folgten Megabyte starke Impressionen von Paddelabenteuern auf reißenden Gewässern und unter Holzkonstruktionen oder auf dem still ruhenden Nass, vom Strom mit Schwänen.

Schon an Silvestermittag dachte die unverwüstliche Abteilungsleiterin



KARIKATUR: AYE

Turnen des TSV Speyer, Renate Behm, wieder an die Fitness unserer Leser, und schickte nebst guten Wünschen die nächsten Übungen für zuhause, die wir in Corona-Zeiten gerne veröffentlichen. Ihr Thema für die nächste Gelegenheit: Gymnastik im neuen

Jahr – „nach all den gemütlichen Feiertagen sollten wir uns mal wieder etwas bewegen“.

Der Neujahrsmittag gehörte dann Thomas Varlemann, seines Zeichens Pfalzliga-Tischtennispieler beim ASV Harthausen, Vorsitzender des

Tennisclubs Dudenhofen und Fußballfan von Borussia Dortmund, der gerne auch dreifach unterzeichnet: „Bleiben wir mal hoffnungsvoll, dass wir in 2021 wieder mehr über sportliche Aktivitäten berichten können als letztes Jahr!“, tippte er ins iPhone.